



■ US-Börsen

Die US-Börsen dürften schwächer in den Handel starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Im Fokus stehen neben positiv aufgenommenen Zahlen u.a. vom Einzelhändler Macy's auch Aussagen von Vertretern der US-Notenbank Fed, wonach die Zinsen stärker steigen müssten als bisher vom Markt erwartet.

■ Konjunktur

Die Industriestimmung im Notenbankdistrikt von Philadelphia hat sich zuletzt deutlich stärker eingetrübt als erwartet. Der sogenannte Philadelphia-Fed-Index sank von minus 8,7 Punkten im Vormonat auf minus 19,4 Zähler. Erwartet wurde hingegen eine Verbesserung auf minus 6,2 Punkte. Als regionaler Frühindikator findet der Philadelphia-Fed-Index wegen seines frühen Veröffentlichungstermins auch überregional große Beachtung. Die Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe sind in der vergangenen Woche stärker gesunken als erwartet. Von revidiert 226.000 Erstanträgen in der Vorwoche wurde ein Rückgang auf 222.000 Erstanträge verzeichnet. Erwartet wurden hingegen 225.000 Erstanträge. Die Zahl der fortgesetzten Anträge auf Arbeitslosenhilfe nahm von revidiert 1,494 Millionen auf 1,507 Millionen zu.

■ Unternehmen

Der US-Einzelhändler Macy's hat nach einem starken dritten Quartal seine Prognosen für das Gesamtjahr angehoben. Der bereinigte Gewinn je Aktie im Gesamtjahr wird jetzt zwischen 4,07 Dollar und 4,27 Dollar erwartet, nachdem zuvor 4,00 bis 4,20 Dollar in Aussicht gestellt wurden. Im dritten Quartal sank der Umsatz von 5,4 Milliarden Dollar im Vorjahr auf 5,2 Milliarden Dollar im aktuellen Berichtszeitraum, während sich der bereinigte Gewinn je Aktie von 1,23 Dollar auf 0,52 Dollar verringerte. Der Netzwerkausrüster Cisco Systems hat in seinem ersten Geschäftsquartal 2023 die Erwartungen der Analysten übertroffen. Der Umsatz stieg um 6 Prozent auf 13,6 Milliarden Dollar, wie Cisco Systems am Mittwochabend nachbörslich mitteilte. Der bereinigte Gewinn je Aktie legte um 5 Prozent auf 0,86 Dollar zu. Analysten hatten hingegen nur mit einem Umsatz von 13,3 Milliarden Dollar und einem bereinigten Gewinn je Aktie von 0,84 Dollar gerechnet.

■ Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Macy's	+7,41 % auf \$21,17	Quartalszahlen
Cisco Systems	+3,09 % auf \$45,76	Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 17.11.2022 14:20 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
Erdgas-Lagerbestände	16:30	Gering

■ Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
Hier bitte Text einfügen

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



daily US



daily FX



daily AKTIEN



daily EDELMETALL



daily DAX®



daily Öl

Rückblick:

Wie auch in den anderen beiden Indizes plätscherte der Handel im Dow Jones gestern so dahin. Wichtige Chartmarken wurden weder erreicht noch geschnitten. Handelssignale blieben daher aus.

Charttechnischer Ausblick:

Vorbörslich deuten sich heute Abgaben an, womit der Index erneut in die Unterstützungszone zwischen 33.355 und 33.272 Punkten zurücksetzen könnte. Durchbricht er diese und fällt auch unter den überschrittenen Abwärtstrend, könnte er in Richtung 33.072 Punkte fallen, wo es auch eine Kurslücke im Chart zu schließen gilt. Auf der Oberseite bleibt es beim Kursziel 34.281 Punkte, sollte der Index das Hoch bei 33.987 Punkten überwinden können.

Intraday Widerstände: 33.987 + 34.281

Intraday Unterstützungen: 33.355 + 33.272 + 32.072 + 32.830



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

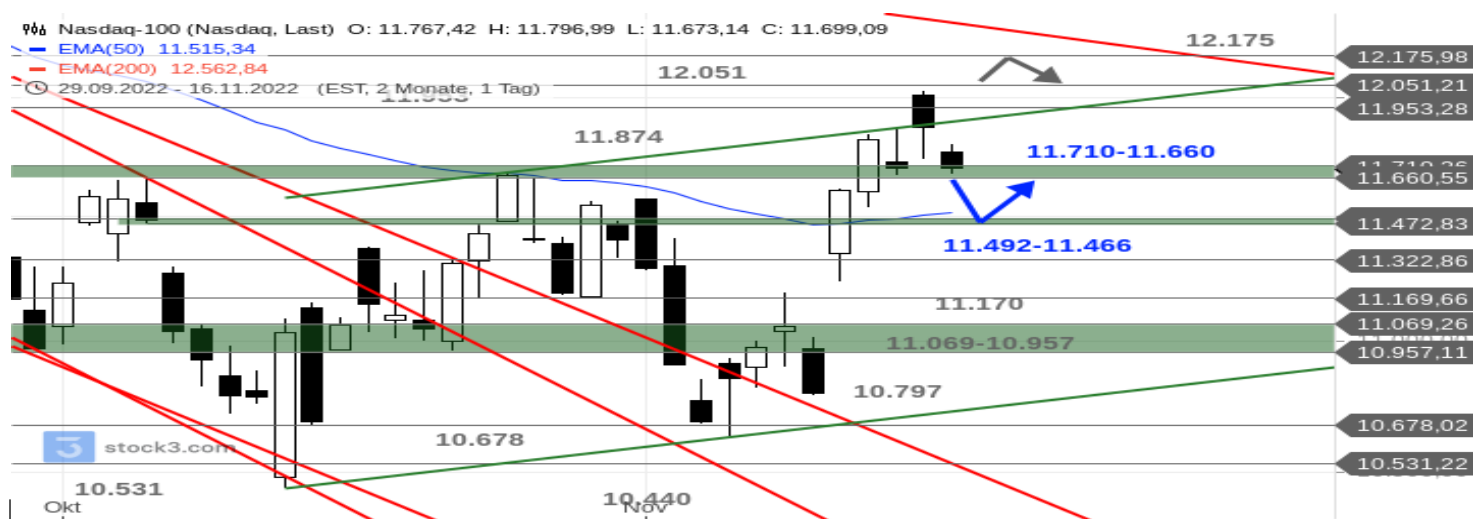
Der Nasdaq 100 fiel im Mittwochshandel wie erwartet zurück, fing sich aber wie bereits am Montag in der Unterstützungszone zwischen 11.710 und 11.660 Punkten.

Charttechnischer Ausblick:

Auch die Tech-Aktien weisen vorbörslich negative Vorzeichen auf, womit der Nasdaq 100 unter dem Supportbereich der vergangenen Tage eröffnen dürfte. Damit würde der EMA50 bei 11.515 Punkten bzw. die Unterstützungszone knapp unterhalb von 11.500 Punkten wieder in den Fokus rücken. Auf der Oberseite deckelt nun wieder die obere Begrenzung des Trendkanals seit Oktober.

Intraday Widerstände: 11.874 + 11.953 + 12.025 + 12.051 + 12.175

Intraday Unterstützungen: 11.710 + 11.660 + 11.515 + 11.492 + 11.323 + 11.170



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der S&P 500 konsolidierte am Mittwoch ebenfalls. Nach negativer Eröffnung hielt sich die Bewegung aber arg in Grenzen.

Charttechnischer Ausblick:

Handelt es sich bei der jüngsten Bewegung um eine klassische Erholung im Bärenmarkt, könnte der S&P 500 nach Test des EMA200 wieder nach unten eindrehen. Genau dies sieht man aktuell. Doch liegen bislang keine Verkaufssignale vor. Der Bruch der Unterstützung bei 3.912 Punkten wäre ein erstes Warnzeichen. Ein weiterer Support notiert um 3.859 Punkte.

Intraday Widerstände: 4.018 + 4.029 + 4.037 + 4.084

Intraday Unterstützungen: 3.945 + 3.918 + 3.912 + 3.887 + 3.859 + 3.807



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2022 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.